

# Darstellung Nuklearversicherung

Dirk Harbrücker

Pressekonferenz des BEE  
Berlin, 11.05.2011

# DKVG - Hintergrund

---



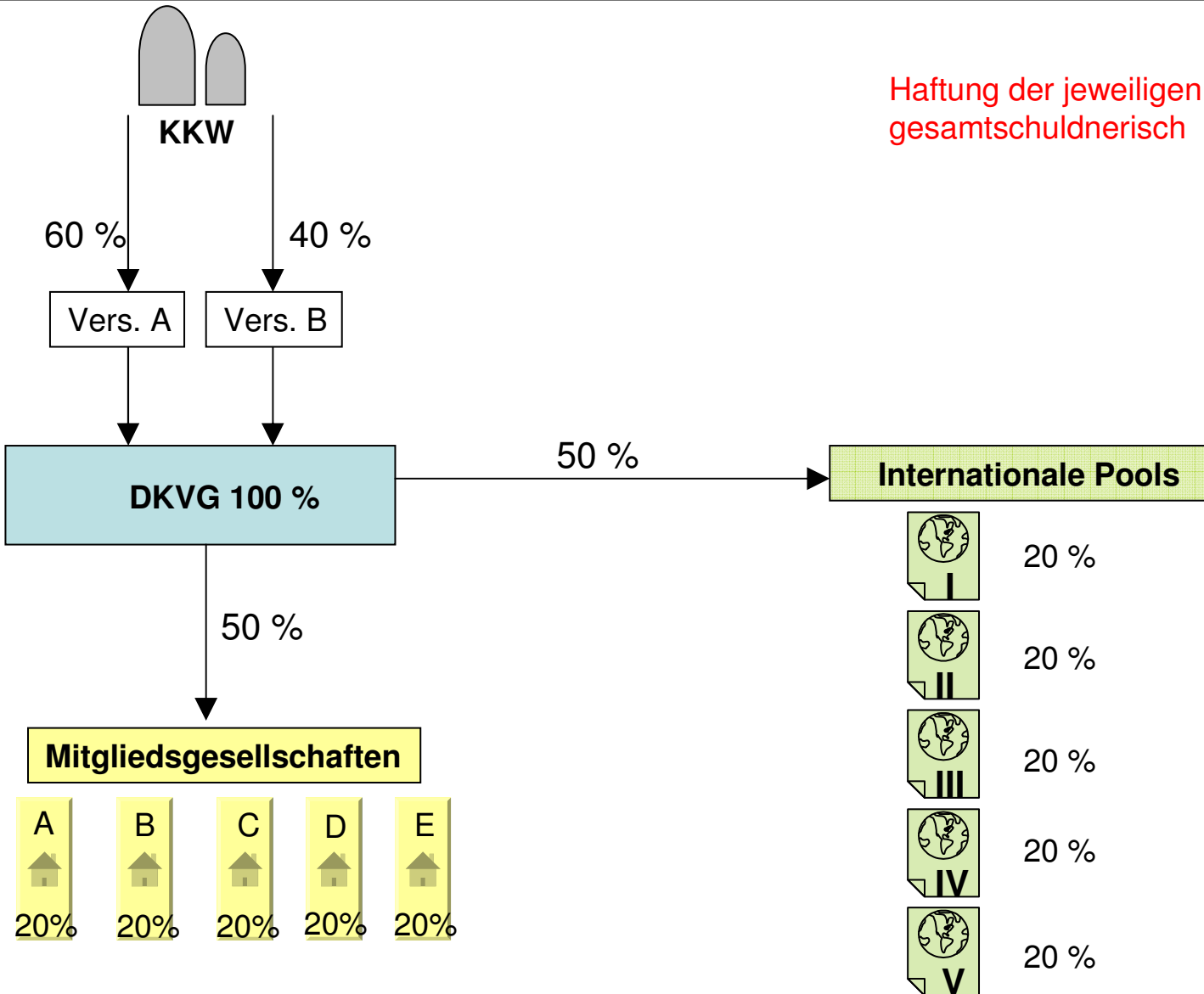
1957 in Frankfurt gegründet  
von 79 Rück- und Versicherungsgesellschaften

Zweck: Deckung für Kernreaktorrisiken im Namen und für Rechnung der  
Gesellschafter und deren Aufteilung auf diese nach Maßgabe der  
einzelnen Zeichnungsquoten und des Gesellschaftsvertrages zu  
gewährleisten

heute: 30 Mitgliedsgesellschaften

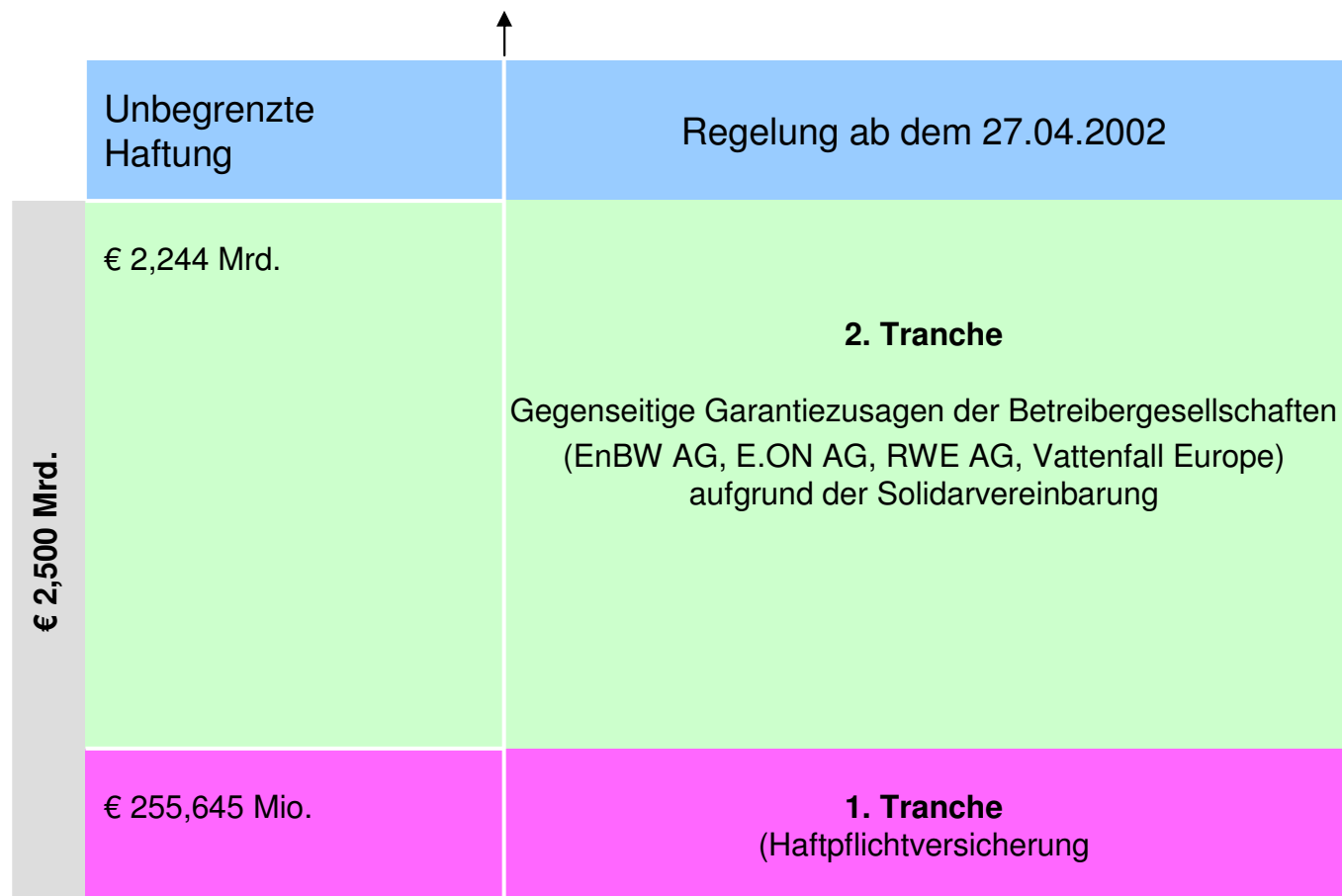
Kapazität:	Sach:	max. € 247,25 Mio. (D)
	Haftpflicht:	max. € 250,70 Mio. (D)

# DKVG - Funktionsweise



Haftung der jeweiligen Mitgliedsgesellschaften  
gesamtschuldnerisch

# Nuklearhaftung und Deckungsvorsorge



# Solidarvereinbarung

---

## Solidarvereinbarung Juli, August 2001

A. Die Verpflichtung der Partner beträgt  
€ 2.244,355 Mio. für jedes Schadenereignis

B. Der Schadenersatz (im Falle eines nuklearen Schadens)  
wird gezahlt von

- 1) Betreiber
- 2) Muttergesellschaft
- 3) Fehlbetrag bis zum Limit von  
€ 2.244,355 Mio. durch  
Partner der Vereinbarung für ihren individuellen Anteil

# Solidarvereinbarung

---

## Solidarvereinbarung Juli, August 2001

### C. Testat eines Wirtschaftsprüfers

2-fach den Betrag von € 2.244,355 Mio.  
als Umlaufvermögen

### D. Schadenabwicklung durch Partner der Vereinbarung